



Praxisumfrage 2016: Danke für Ihr Vertrauen !



Bereits zum dritten Mal befragten die Ärzte in der Heiligenhauser Villa Nonnenbusch ihre Patienten im Rahmen der Qualitätssicherung nach ihrer ehrlichen Meinung über die Praxis. Jetzt liegen die neuen Ergebnisse vor: „Sie sind sehr zufriedenstellend!“, freut sich der Orthopäde und Sportmediziner Dr. Carl-Heinz Ullrich.

Die Umfrage erfolgte von Januar bis Mai 2016 an mehr als 150 Patienten, die zufällig ausgewählt wurden. Hierfür

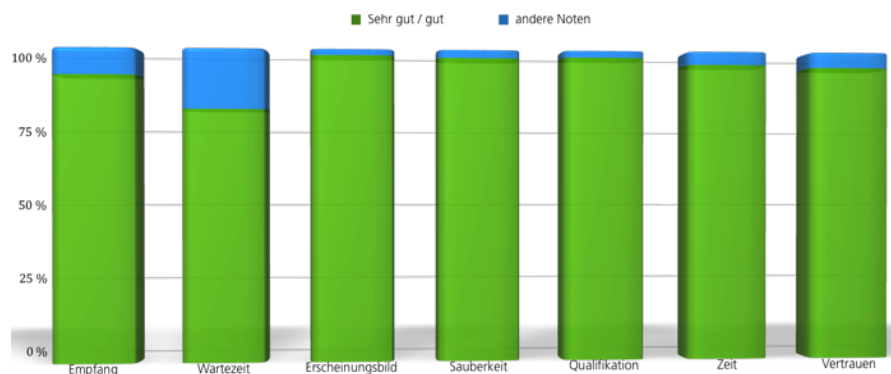
wurde ein anonymisierter Fragebogen eingesetzt, der ohne Angabe des Namens in einen Briefkasten eingeworfen wurde. „Nur durch eine solche anonyme Umfrage bekommen wir auch ehrliche Ergebnisse.“ erklärt Ullrichs Partner Dr. Sven Authorsen.

Besonders punkten konnte die Praxis von Dr. Ullrich und Dr. Authorsen in den Kernbereichen ärztliche Qualifikation, Patientenzufriedenheit und Vertrauen in die Arztpraxis. Und auch die Grundvoraussetzungen in einer Praxis wie Organisation am Empfang, Freundlichkeit, Sauberkeit und die genommene Zeit für den Patienten bei der Untersuchung erhielten allesamt in mehr als 90% die Note „Sehr gut“ oder „Gut“.

„Wir sind auf dem richtigen Weg.“ freute sich auch Heike Reuter, die Beauftragte für Qualitätsmanagement in der Villa Nonnenbusch. „Aber wir müssen uns auch die wenigen Kritikpunkte zu Herzen nehmen und ein paar Kleinigkeiten ändern.“ Natürlich immer wieder ein

leidiges Thema: Die im Vergleich zu anderen Arztgruppen langen Wartezeiten beim Orthopäden.

„Wir kennen das Problem!“, so Dr. Ullrich. „Das hat aber einen einfachen Grund: In der Orthopädie sind einerseits zeitaufwändige und häufige Behandlungen mit Blockaden, Akupunktur oder Knorpelbehandlungen, andererseits auch kurzfristige Notfallbehandlungen wie z.B. bei Unfällen oder Sportverletzungen erforderlich. Dabei kann es leider immer wieder zu Engpässen kommen, denn wir weisen keinen echten Notfall ab. Wir haben deshalb eine deutliche Ausweitung unserer täglichen Sprechzeiten vorgenommen und haben mit Dr. Philipp Reek einen dritten Arzt im Team. Hierdurch erhalten unsere Patienten noch am gleichen Tag eine fundierte Erstversorgung durch einen Facharzt für Orthopädie!“



Fokussierte Stoßwellentherapie

Die Methode der Wahl bei Kalkschulter, Fersensporn, Achillessehnen, Tennisarm u.ä.



3D-Wirbelsäulenvermessung

Haltungsanalyse ohne Röntgenstrahlung



Das Posturomed-Training: Auf die Haltung kommt es an!

*Ein Interview mit Petra Ullrich,
Heilpraktikerin und Rückenschullehrerin in der Villa Nonnenbusch*



Frau Ullrich, was versteht man unter Posturomed-Training?

Petra Ullrich: Es handelt sich hierbei um ein Trainingsgerät mit einer instabilen Standfläche, bei dem die Eigenfrequenz und Dämpfung der Therapiefläche individuell einstellbar ist. Dank dieser Technologie arbeitet das Posturomed mit dem Prinzip der rhythmischen Stimulation und hat eine breite Anwendung in der neuroorthopädischen Therapie, in der Prävention und im Spitzensport gefunden.

Für welche Patienten ist ein solches Training geeignet?

Petra Ullrich: Eigentlich für jeden! Mit diesem Training können sowohl Patienten nach Knieoperationen, Knöchelverletzungen oder Hüftprothesen als auch Patienten mit tiefsitzenden Rückenschmerzen erfolgreich behandelt werden, denn hierbei erreicht man nicht nur die oberflächlichen, sondern auch die tiefsitzenden kleinen Muskelgruppen, die die Wirbelkörper gegeneinander stabilisieren.

Was bedeutet der Name „Posturomed“?

Petra Ullrich: Das englische Wort posture = Haltung hat hier Pate gestanden. Es ist also ein Gerät zur Haltungskontrolle, insbesondere der Muskelgruppen, die weniger willkürlich ansteuerbar sind.

Durch die Schwingungen der Standfläche gerät der Körper „kontrolliert“ aus dem Gleichgewicht. Kleinste Abweichungen aus dem Gleichgewicht führen zu einer Bewegungsreaktion der Standfläche, sodass der Trainierende verstärkt arbeiten muss, um

den Körper im Gleichgewicht zu halten. Die Muskeln reagieren sofort und der Trainierende ist automatisch bestrebt, seinen Körper wieder zurück in eine Balance zu bringen. Dieses effektive sensomotorische Training hat vielseitige Therapieeffekte, wie eine Verbesserung der Muskel- und Nervensteuerung, Wahrnehmungsschulung, Haltungsverstärkung und einer Verbesserung des Reaktionsvermögens.

Wie oft muss die Behandlung wiederholt werden?

Petra Ullrich: In der Regel sind 2-3 Trainingseinheiten wöchentlich über die Dauer von 4 Wochen sinnvoll.

Und wie sind Ihre bisherigen Behandlungserfolge?

Petra Ullrich: Das propriozeptive Training auf dem Posturomed ist aus meiner Sicht die effektivste Trainingsmethode, um nach Verletzungen schnell wieder voll einsatzfähig zu sein. Dies bestätigen uns viele begeisterte Patienten!



Unsere Mitarbeiter

*In dieser Rubrik stellen wir Ihnen
regelmäßig unsere Mitarbeiter vor:*



Claudia Munkert

Heute stellen wir Ihnen Frau Munkert vor, die seit 2014 in unserer Praxis tätig ist. Obwohl sie erst seit so kurzer Zeit in unserem Team ist, ist Frau Munkert bereits zu einem festen Bestandteil unseres Teams geworden. Mit ihrer großen Berufserfahrung - Frau Munkert war mehr als 15 Jahre in der Praxis der Drs. Fricke in Heiligenhaus tätig, bevor sie eine Familienpause einlegte - und ihrer ruhigen und freundlichen Art bewahrt sie auch in hektischen und stressigen Situationen immer einen kühlen Kopf. Durch ihre Weiterbildung zur Röntgenassistentin besitzt sie eine wichtige Zusatzqualifikation - und diese kommt gerade in unserer orthopädischen und unfallchirurgischen Praxis täglich zum Einsatz. Wir freuen uns auf viele gemeinsame weitere Jahre mit Frau Munkert in unserem Team!

**Mehr Infos auf unserer Homepage:
www.villa-nonnenbusch.de**



*Dr. med. Carl Heinz Ullrich
FA für Orthopädie
Sportmedizin*

*Dr. med. Sven Authorsen
FA für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Sportmedizin,
Chirotherapie, Akupunktur*

*Südring 180
42579 Heiligenhaus
telefon +49 2056 59454-0
telefax +49 2056 59454-11*

*www.villa-nonnenbusch.de
praxis@ullrich-
heiligenhaus.de
praxis@authorsen.de*



Beachten Sie auch bitte folgende Anzeige:

Zur Behandlung von Schmerzen und eingeschränkter Bewegungsfähigkeit bei Sehnenbeschwerden.

2 Injektionen in wöchentlichem Abstand

OSTENIL® TENDON

40 mg/2,0 ml Hyaluronsäure
+ 10 mg Mannitol

Direktbezug möglich